



## Projekt: Umstellung auf Elektrofahrzeuge und akkubetriebene Geräte und Maschinen



### Projektbeschreibung:

Keine Abgase, weniger Lärm: Der Elektro- und Akkuantrieb ist eine saubere Sache.

Mittlerweile gibt es am Markt für die meisten relevanten Pflegemaschinen- und Geräte eine akkubetriebene Variante. Ausgenommen bleiben noch leistungsstarke Motorsägen. In diesem Fall bilden Akku-Geräte aber eine Ergänzung zum motorbetriebenen Gerätebestand. Der Akku-Betrieb ist zudem deutlich leiser als der Motor: Das heißt mehr Lärmschutz für die, die mit den Geräten arbeiten, und die Anwohner\*innen. Beschafft wurden bis dato: acht Motorsägen, zwei Freischneider, neun Laubblasgeräte und sechs Heckenscheren einschließlich erforderlicher Akkus und Ladegeräte.

Im Bereich der Personenkraftwagen kann der Elektro-Antrieb eins zu eins umgesetzt werden. Die Zahl der E-PKW beläuft sich auf acht Stück. Als E-Nutzfahrzeuge sind zwei Klein-LKW und zwei Kastenwagen im Einsatz. Für den Bereich der Nutzfahrzeuge reicht die technische Entwicklung noch nicht aus, um weitere und größere Fahrzeuge beschaffen zu können.

### Projektbeginn:

Oktober 2020 - Geräte und Maschinen  
September 2021 - Fahrzeuge

### (Geplantes) Projektende:

Fortlaufend

### Kontakt:

[SGA-Zentral@ba-tk.berlin.de](mailto:SGA-Zentral@ba-tk.berlin.de)

### Daten und Fakten:

Akkugeräte und -maschinen: 14.650 €  
E-PKW: 187.000 €;  
E-Nutzfahrzeuge: Kosten 211.900 € (Förderung über BENE)

### Stand der Umsetzung (nächster Meilenstein):

Für den weiteren Ersatz bzw. Austausch motorbetriebener Geräte läuft aktuell eine Ausschreibung über 5 akkubetriebene Geräte mit entsprechender Ladetechnik.

Die weitere Beschaffung von E-Fahrzeugen wird in Abhängigkeit der vorhandenen Ladeinfrastruktur und der Zusatzfinanzierung von Seiten des Senats erfolgen

### Bewertung der Zielstellung nach Abschluss:

Der Einsatz akkubetriebener Maschinen/Geräte und Fahrzeuge bedeutet weniger Lärm. Es treten weder Abgase noch CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Einsatz auf. Somit ist mit Akku-Geräten und E-Fahrzeugen eine umwelt- und klimaschonendere Grünpflege möglich. Das setzt natürlich voraus, dass für das Laden des Akkus Ökostrom (Wind- und Sonnenenergie) verwendet wird. Auch dies ist im aktuellen Energieliefervertrag mit den Berliner Stadtwerken gesichert.